

601940-2024 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 2. S-Bahn-Stammstrecke München – Optimierung Planung

OJ S 195/2024 07/10/2024

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: markus.garbe@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München – Optimierung Planung

Beschreibung: In allen Planungsphasen sind generell Betrachtungen zur Nachhaltigkeit und zur Zertifizierbarkeit zu führen. In den oberirdischen Bereichen sind Wegeführung, Gestaltung etc. mit der Landeshauptstadt München abzustimmen bzw. zu koordinieren. Dies betrifft u.a. Be- und Entlüftungsschächte, Ein- und Ausgänge (Zugangsbauwerke), Einbringöffnungen, Rettungswege etc. In den unterirdischen Bereichen sind die Schnittstellen zu den Rettungswegen zu berücksichtigen (z.B. dritte Röhre zur Entfluchtung oder Anbindung an die Rettungstollen und Rettungsschächte). Ebenso sind im Tunnelbereich architektonische Elemente zu berücksichtigen (z.B. Fluchtwege).

Kennung des Verfahrens: 4b8dbbb7-2e09-445a-9ed3-ee9aa3651bd0

Interne Kennung: 17FEI27850

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München – Optimierung Planung

Beschreibung: In allen Planungsphasen sind generell Betrachtungen zur Nachhaltigkeit und zur Zertifizierbarkeit zu führen. In den oberirdischen Bereichen sind Wegeführung, Gestaltung etc. mit der Landeshauptstadt München abzustimmen bzw. zu koordinieren. Dies betrifft u.a. Be- und Entlüftungsschächte, Ein- und Ausgänge (Zugangsbauwerke), Einbringöffnungen, Rettungswege etc. In den unterirdischen Bereichen sind die Schnittstellen zu den Rettungswegen zu berücksichtigen (z.B. dritte Röhre zur Entfluchtung oder Anbindung an die Rettungsstollen und Rettungsschächte). Ebenso sind im Tunnelbereich architektonische Elemente zu berücksichtigen (z.B. Fluchtwege).

Interne Kennung: 25c90d60-3a6c-4474-b768-c94663185613

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2017

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2018

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE "InGe Optimierung 2. SBSS München" c/o SSF Ingenieure AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2017433808

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE "InGe Optimierung 2. SBSS München" c/o SSF Ingenieure AG

Datum der Auswahl des Gewinners: 17/10/2017

Datum des Vertragsabschlusses: 18/10/2017

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 434791-2017

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: NT 123 Der AN ist bereits mit der vertieften Planung und Begutachtung beauftragt, verfügt für die Aktualisierung der bisherigen Planung über alle notwendigen Unterlagen und ist in das Projekt eingearbeitet. Bei einem möglichen Wechsel des AN könnte die erforderliche technische Kontinuität bei der Übertragung / Erweiterung des bisherigen Lösungsansätze auf die nunmehr geänderte Planung nicht gewährleistet werden.

Insbesondere würden die fortlaufend stattfindenden Abstimmungsprozesse und die darauf aufbauenden Planungsentscheidungen der übrigen Planungsbeteiligten zu den gegenwärtigen Planungsänderungen durch einen Wechsel des AN entscheidend gestört werden und zu nicht abschätzbaren Termin- und Kostenrisiken führen. Zudem ist die Nachtragsleistung untrennbar mit der Hauptvertragsleistung verbunden. Durch eine neue Vergabe würde es zu Terminverzögerungen kommen, die gravierende Auswirkungen auf die weitere Planung hätte. Des Weiteren müssten sich ein weiterer AN zunächst in das Projekt einarbeiten, was mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. NT 135 Ein Wechsel des AN ist sowohl aus wirtschaftlichen als auch technischen Gründen nicht zielführend. Das begründet sich damit, dass der AN bereits mit der Planung beauftragt und somit tief mit den Planungen und Abläufen vertraut ist. Bei einem möglichen Wechsel des AN würde neben dem Wissen zu den Schnittstellen auch Abstimmungsergebnisse und die darauf aufbauenden Planungsentscheidungen verloren gehen. Außerdem wäre die erforderliche technische Kontinuität bei der Übertragung der bisher erstellten Unterlagen nicht gewährleistet. Durch eine neue Vergabe würde es zu Terminverzögerungen kommen, die gravierende Auswirkungen auf den Bauablauf und somit auf die Inbetriebnahme hätten. Des Weiteren müsste sich ein weiterer AN zunächst in das Projekt einarbeiten, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist (u.a. erhöhte Bearbeitungsdauer, Einarbeitung in die bisherige Planung, Beauftragungsdauer anderes Planungsbüro, Abstimmungen mit den anderen Planungsbüros etc.). Die Umsetzung der bisherigen Planungsanforderungen ist daher in der erforderlichen Qualität im engen Terminplan nur durch den AN möglich. NT 136 Ein Wechsel des AN ist

sowohl aus wirtschaftlichen als auch technischen Gründen nicht zielführend. Das begründet sich damit, dass der AN bereits mit der Planung beauftragt und somit tief mit den Planungen und Abläufen vertraut ist. Bei einem möglichen Wechsel des AN würde neben dem Wissen zu den Schnittstellen auch Abstimmungsergebnisse und die darauf aufbauenden Planungsentscheidungen verloren gehen. Außerdem wäre die erforderliche technische Kontinuität bei der Übertragung der bisher erstellten Unterlagen nicht gewährleistet. Durch eine neue Vergabe würde es zu Terminverzögerungen kommen, die gravierende Auswirkungen auf den Bauablauf und somit auf die Inbetriebnahme hätten. Des Weiteren müsste sich ein weiterer AN zunächst in das Projekt einarbeiten, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist (u.a. erhöhte Bearbeitungsdauer, Einarbeitung in die bisherige Planung, Beauftragungsdauer anderes Planungsbüro, Abstimmungen mit den anderen Planungsbüros etc.). Die Umsetzung der bisherigen Planungsanforderungen ist daher in der erforderlichen Qualität im engen Terminplan nur durch den AN möglich. NT 147 Ein Wechsel des AN ist sowohl aus wirtschaftlichen als auch technischen Gründen nicht zielführend. Das begründet sich damit, dass der AN bereits mit der Planung beauftragt und somit tief mit den Planungen und Abläufen vertraut ist. Bei einem möglichen Wechsel des AN würde neben dem Wissen zu den Schnittstellen auch Abstimmungsergebnisse und die darauf aufbauenden Planungsentscheidungen verloren gehen. Außerdem wäre die erforderliche technische Kontinuität bei der Übertragung der bisher erstellten Unterlagen nicht gewährleistet. Durch eine neue Vergabe würde es zu Terminverzögerungen kommen, die gravierende Auswirkungen auf den Bauablauf und somit auf die Inbetriebnahme hätten. Des Weiteren müsste sich ein weiterer AN zunächst in das Projekt einarbeiten, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist (u.a. erhöhte Bearbeitungsdauer, Einarbeitung in die bisherige Planung, Beauftragungsdauer anderes Planungsbüro, Abstimmungen mit den anderen Planungsbüros etc.). Die Umsetzung der bisherigen Planungsanforderungen ist daher in der erforderlichen Qualität im engen Terminplan nur durch den AN möglich.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: NT 123 Fortschreibung der Planunterlagen Genehmigungsplanung IGL bzw. zu erstellender Unterlagen einer Planänderung. Hier wird die 4. PÄ der IGL (Setzungsausgleich Achse C) erforderlich. NT 135 Die Unterlagen zur Instandhaltungsrampe in Riem mussten nach der Prüfung des EBAs für die Anhörung nach der neuen Richtlinie barrierefrei gestaltet werden. NT 136 Im PFA1 werden auf Grund von Änderungen im Bauablauf weitere Planänderungen erforderlich. Mit der Planänderung 30 sollen Anpassungen im Bereich des sog. Straßengeländes (BSF A1) beantragt werden. NT 147 Durch die Planänderung PÄ7 Aufnahme Erkundungs- und Rettungsstollen war kurz vor dem Beschluss durch das EBA noch Restarbeiten umzusetzen. Die tangierenden Projekte wurden aktualisiert und einzelne Einwendungen/Hinweise der Behörden eingearbeitet.
Abschnittskennung: CON-0001

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A

E-Mail: markus.garbe@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130872593

Fax: +49 69260913730

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: abfa7567-e3cb-4aff-9413-f15d6a6504f8

Postanschrift: Villemomplerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE "InGe Optimierung 2. SBSS München" c/o SSF Ingenieure AG

Registrierungsnummer: 6c20d37c-d2e4-4f8e-bbae-e673083121f3

Stadt: München

Postleitzahl: 80807

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 936e71fd-12ef-4fa6-8156-71bf5834758a - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/10/2024 09:06:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 601940-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2024